



Pressemitteilung

Mayen, 19. Oktober 2010

Gemeinschaftsklinikum Koblenz-Mayen, St. Elisabeth Mayen

**Gemeinschaftsklinikum
Koblenz-Mayen**

ZENTRALE DIENSTE

Kerstin Dillmann
Öffentlichkeitsarbeit/Marketing

Was tun, wenn das Herz aus dem Takt gerät?

Interessierte erfahren am 9. November mehr über Herzrhythmusstörungen

MAYEN. Herzrhythmusstörungen sind eine unregelmäßige Abfolge des normalen Herzschlags – Betroffene nehmen oft das sogenannte Herzrasen oder lange Pausen der Herzschlagfolge wahr. Die Ursachen können vielfältig sein. Bei der Behandlung spielt daher die frühzeitige Diagnose eine wichtige Rolle. Anlässlich der Veranstaltungsreihe „Patienten fragen – St. Elisabeth antwortet“ gibt Prof. Dr. Reinhard Voss, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin des Gemeinschaftsklinikums St. Elisabeth Mayen, am Dienstag, 9. November, um 19 Uhr, Antworten auf die Frage „Herzrhythmusstörungen – was tun, wenn das Herz aus dem Takt gerät?“. Im Anschluss haben Besucher die Gelegenheit, ihre Fragen zu stellen. Die Veranstaltung findet in der Cafeteria des Krankenhauses statt.

Eine Anmeldung zum kostenlosen Informationsabend ist nicht notwendig. Weitere Hinweise finden Sie unter www.gemeinschaftsklinikum.de in der Rubrik Aktuelles/Veranstaltungen. Am 7. Dezember geht die Veranstaltungsreihe weiter mit dem Thema „Prostatakrebs – was nun?“.

Koblenzer Straße 115-155
56073 Koblenz

Telefon: 0261 / 499- 1004
Telefax: 0261 / 499- 1020

kerstin.dillmann@
gemeinschaftsklinikum.de
www.gemeinschaftsklinikum.de

Bankverbindungen:

Sparkasse Koblenz
BLZ: 570 501 20
Konto: 489

Postbank Köln
BLZ: 370 100 50
Konto: 386 54-505